

**Betreff:** BdF-Newsletter 05.09.2024

**Von:** Deutscher Fernschachbund <newsletter@bdf-fernschachbund.de>

**Datum:** 05.09.2024, 15:09

**An:** rvlasak@applied-biotech.at



**DEUTSCHER  
FERNSCHACHBUND e.V.**

## Deutscher Fernschachbund e.V.

# BdF-Newsletter 05.09.2024

Liebe Fernschachfreundinnen und Fernschachfreunde,

der vorliegende Newsletter vom August informiert Sie wieder zu Themen des Deutschen Fernschachbundes e.V., der ICCF, des Deutschen Schachbundes und der FIDE.

### 1. Editorial

#### **BdF intern**

2. Mitteilungen des Vorstandes
3. Manfred Mädler zum 90. Geburtstag – Eine Korrektur unserer Nachricht
4. Mitteilung zum ICCF-Kongress in Wales

#### **Spielbetrieb**

5. Deutsche FS-Großmeister wurden in die ICCF „Hall of Fame“ aufgenommen
6. Ausschreibung der Internationalen Einladungsturniere des BdF 2024
7. Informationen zum 1. German Open des BdF
8. Ausschreibung 52. Deutsches Fernschach-Sonderpokalturnier (enginefrei)
9. Ausschreibung 33. Deutscher Senioren-Fernschach-Cup
10. Ausschreibung 10. Deutsche Betriebssport-Fernschach-Einzelmeisterschaft
11. Paarungen des 6. Deutschen Fernschach-Mannschaftspokalturniers 2024
12. Günter Kaiser gewinnt das postalische BdF-Ukraine Open
13. IM Thomas Frotscher gewinnt das Thematurier Spanisch, Schliemann-Jänisch-Gambit
14. CCM Sergej Zielinski gewinnt das Thematurier Amar-Gambit
15. Aktuelle Thematuriere im BdF
16. Länderkämpfe im BdF
17. Postalischer Länderkampf Schweden gegen Deutschland
18. ICCF-Titel und -Normen
19. Ergebnisse aus Postturnieren
20. 29. offene Deutsche Fernschach-Frauenmeisterschaft ist auf der Zielgraden
21. Neue Fernschachwertungszahlen sind veröffentlicht

## ICCF

22. Neue ICCF-Regeln, beschlossen auf dem Kongress August 2024 in Wales
23. ICCF-Kongressbeschluss zum Verhaltenskodex (Antrag 2024-027)
24. Wo und warum wir anders abgestimmt haben
25. Was ein Fernschachspieler über das ICCF-Ratingsystem wissen sollte
26. Thematurniere des ICCF
27. Horst Rittner Team Tournament Final
28. Ausschreibung der Semifinale der Europäischen Server Fernschachmeisterschaft
29. 12th 960Chess World Cup Semifinals
30. Ausschreibung 35 Anniversario de la FECAP International Open Tournament
31. Internationale Turnierergebnisse
32. WCCC44CT -Kandidatenturniere zur Fernschachweltmeisterschaft werden gestartet
33. Zwischenstand des Finales der 33. Fernschachweltmeisterschaft
34. Deutschland und Spanien bestreiten das Finale im World-Team-Cup für Mannschaften

## Öffentlichkeitsarbeit

35. Rochade Europa
36. Unser Sponsor Schach Niggemann
37. Deutscher Schachbund
38. FIDE
39. EmailChessPont

## 1. Editorial

Liebe Schachfreundinnen und Schachfreunde,

der Newsletter August 2024 ist der längste Newsletter der letzten Jahre. 39 Punkte sind manchem zu viel. Wer soll das alles lesen? – Die Erklärung ist: Im August ist einfach viel passiert und wir hätten noch mehr schreiben können, haben aber am 4. September abends einen Schnitt gemacht. Neue Nachrichten kommen in den Newsletter September.

Ich werde einige Schwerpunkte streifen. Wir kündigen bereits das Datum der Mitgliederversammlung an. Bitte merken Sie sich den Termin 31.10.2024 vor. Wir werden die Tagesordnung rechtzeitig mitteilen.

Auch in diesem Newsletter rufen wir noch einmal die Mitglieder zur Mitarbeit auf. Ich sage es einmal mit anderen Worten: „Ich bin schlanke 65 Jahre alt. Manche unserer Mitarbeiter haben das 80. Lebensjahr schon hinter sich gelassen.“ Fakt ist auch, dass wir Vorstandsämter neu besetzen müssen.

Der ICCF-Kongress in Wales, seine Beschlüsse und deren Auswirkungen auf unser internationales Fernschachspiel tauchen an mehreren Stellen, vor allem aber im ICCF-Teil des Newsletters, auf. Stephan Busemann war der Vertreter des Deutschen Fernschachbundes e.V. in Wales und geht unter Ziffer 25 noch einmal auf die Frage nach unserem Abstimmungsverhalten ein.

In diesem Newsletter finden Sie bekannte und neue Ausschreibungen.

**Am Freitag, dem 6. September endet die Bewerbungsfrist für die internationalen Einladungsturniere des BdF 2024. Diese Information finden Sie unter Ziffer 6. Falls Sie hier noch Interesse haben, wenden Sie sich bitte umgehend an das Leistungsreferat und Hans Dieter Wunderlich.**

Wir freuen uns über jede neue Norm und jeden neuen Titel, die Mitglieder des Deutschen Fernschachbundes e.V. erreichen. Die Rubrik „Titel und Normen“ ist besonders lang geworden.

Von den internationalen Schachveranstaltungen wirft die Schacholympiade ihre Schatten voraus. Sie beginnt am 10. September mit einer Rekordbeteiligung von 197 Föderationen im offenen Turnier.

## BdF intern

### 2. Mitteilungen des Vorstandes

#### Ankündigung der Mitgliederversammlung 2024

Am 28.08.2024 wurde durch den Geschäftsführer Stephan Busemann folgende Nachricht auf der Homepage veröffentlicht:

„Der Vorstand lädt alle Mitglieder herzlich zur MV 2024 ein. Sie wird am Donnerstag, dem 31.10.2024 ab 17 Uhr online stattfinden. In bewährter Weise wird Herr Blatz die Abstimmungen betreuen. Im Vorfeld wird er wie in den vergangenen Jahren einen Termin zum Kennenlernen / Erinnern der technischen Abläufe anbieten.

Es werden Vorstandswahlen stattfinden. Das Amt des Präsidenten, des Schatzmeisters und des Turnierdirektors sind zu besetzen. Es liegt im Interesse unseres Vereins, dass mögliche Bewerber im Vorfeld Kontakt mit dem Präsidenten und/oder dem Geschäftsführer aufnehmen, um die mit dem Amt verbundenen Aufgaben genauer kennenzulernen. Sie haben sich gewandelt. Wir bieten [im internen Bereich unserer Webseite](#) die Möglichkeit an, Fragen zu stellen und Aufgaben genauer kennenzulernen. Die in den diversen Aufrufen zur Mitarbeit benannten Aspekte für die Ämter des Schatzmeisters und des Turnierdirektors können als erster Hinweis dienen, ersetzen aber nicht den persönlichen Kontakt.

Die genaue Tagesordnung veröffentlichen wir im September im Nachrichtenportal und im internen Bereich unserer Homepage; ebenso im Newsletter. Darüber hinaus werden wir alle Mitglieder persönlich anschreiben.“

[SB]

#### Aufruf zur Mitarbeit im BdF

Im letzten Newsletter (von Anfang Juli) hatten wir mitgeteilt, dass wir jetzt Mitglieder brauchen, die

freiwerdende oder nicht besetzte Vorstandsämter und andere Mitarbeiterstellen besetzen. Bisher haben wir im Turnierleiterbereich eine erfreuliche Resonanz erhalten. Zu den anderen Aufgaben, insbesondere der beiden Vorstandsämter des Schatzmeisters und des Turniardirektors möchten wir nochmals informieren und Sie aufrufen, mit uns Kontakt aufzunehmen.

Das Vorstandsamt des **Schatzmeisters** ist seit langem nicht besetzt. Es wird gegenwärtig von Manfred Scheiba zusätzlich zu den Ämtern des Präsidenten und des Delegierten bei ICCF wahrgenommen. Diese Mehrfachbelastung darf nicht von Dauer sein. Wir brauchen hier jemanden, der schon Erfahrung mit Finanzen von Vereinen oder Unternehmen mitbringt und sich zutraut, dieses Amt für den Verein längerfristig auszufüllen. Wie Sie wissen, sind inzwischen individuelle Konten und Abrechnungen für die Mitglieder auf unserer Webseite verfügbar. Hier werden neben dem Beitrag die Nennfelder für Turniere dargestellt. Neben der Finanzbuchhaltung obliegt dem Schatzmeister das Führen dieser Mitgliedskonten.

Interessierte und befähigte Mitglieder, die sich diese Tätigkeit zutrauen, werden dringend gebeten, im Vorfeld Kontakt direkt mit dem Präsidenten Manfred Scheiba aufzunehmen. Bei der etwaigen Übernahme des Amtes werden Sie in der Anfangszeit intensiv betreut, so dass eine gute und praxisnahe Einarbeitung gewährleistet ist.

Auch das Amt der **Turniardirektors** wird in Kürze neu zu besetzen sein. Hierfür suchen wir ein Mitglied, das die Organisation und Weiterentwicklung des Turnierbetriebs, die Anleitung von Mitarbeitenden und die Pflege Turnierinformationen auf der Webseite verantwortet. Die Aufgaben werden auf mehrere Schultern verteilt. Auch hierfür bitten wir um Unterstützung!

Für die Aufgaben des Turnierleiters haben sich erfreulicherweise einige Mitglieder gemeldet. Hier wird in Kürze ein gemeinsamer Termin stattfinden, in dem Näheres besprochen wird. Auch für zwei der anderen Bereiche haben sich Mitglieder gemeldet, worüber wir uns sehr freuen. Für diese Bereiche möchten wir hier nochmal auf die Ausschreibungen hinweisen, die im internen Bereich der Homepage zu lesen sind. Bitte klicken Sie auf die Links und lesen Sie dort weiter!

[Arbeitsgruppe Schatzmeister](#)

[Arbeitsgruppe Turniardirektorat](#)

[Public Relations](#)

Unterstützung in diesen Bereichen halten wir für einen nachhaltigen Betrieb unseres Vereins für notwendig.

Wenn Sie sich vorstellen können, eine dieser Aufgaben zu übernehmen, bitten wir um ein unverbindliches Gespräch, am besten im Rahmen einer Videokonferenz, zu der wir gerne einladen.

Stephan Busemann ([geschaeftsfuehrer@bdf-fernschachbund.de](mailto:geschaeftsfuehrer@bdf-fernschachbund.de))

Manfred Scheiba ([praesident@bdf-fernschachbund.de](mailto:praesident@bdf-fernschachbund.de))

[SB]

### 3. Manfred Mädler zum 90. Geburtstag – Eine Korrektur unserer

## Nachricht vom 15.07.24

Wir hatten am 15.07.2024 unserem Mitglied Manfred Mädler auf der Homepage des Deutschen Fernschachbundes e.V. zu seinem 90. Geburtstag gratuliert und diese Nachricht auch mit dem Newsletter Juli am 03.08.2024 veröffentlicht.

In der Würdigung hieß es: „1991 wurde ihm der Titel Internationaler Fernschach Meister (FS-IM) verliehen...“ Diese Information ist falsch. Wir hatten die Jahreszahl von der ICCF übernommen.

Frau Monika Mädler hat uns freundlicherweise mitgeteilt, dass Herrn Manfred Mädler der FS-IM Titel bereits im Jahre 1968 durch die ICCF verliehen wurde.

Ich habe die Nachricht auf der Homepage entsprechend geändert. Wir bitten unser Versehen zu entschuldigen und wünschen Herrn und Frau Mädler noch viele gemeinsame Jahre.

[LH]

## 4. Mitteilung zum ICCF-Kongress in Wales

Vom 11.-15. August fand der ordentliche ICCF-Kongress in Llandudno, Wales statt. Der Deutsche Fernschachbund e.V. wurde dort durch seinen Geschäftsführer Dr. Stephan Busemann vertreten. Stephan Busemann hat bereits einen Bericht auf der Homepage gespeichert, den wir hier verlinkt haben. Weitere und ergänzende Berichte zum ICCF-Kongress finden Sie im ICCF-Teil des Newsletters.

[Kongressmitteilungen auf der Homepage des BdF](#)

[LH]

## 5. Deutsche FS-Großmeister wurden in die ICCF „Hall of Fame“ aufgenommen

Beim diesjährigen Kongress der ICCF wurden drei deutsche FS-GM in die ICCF „Hall of Fame“ aufgenommen.

Dies sind

GM Hans-Dieter Wunderlich, der mit bisher 18 GM-Normen die ewige Rangliste der GM-Normen anführt;

GM Matthias Kribben für seine sechs Medaillen bei Fernschach-Olympiaden sowie vier Mal Sieger am ersten Brett;

GM Matthias Gleichmann für seine vier Weltcup Siege.

Herzliche Glückwünsche den Geehrten!

[LH]

## Spielbetrieb

### 6. Ausschreibung der internationalen Einladungsturniere des BdF 2024

Liebe Schachfreundinnen und Schachfreunde,

wir weisen noch einmal auf die Ausschreibung der internationalen Einladungsturniere des Deutschen Fernschachbundes hin (siehe Newsletter Juli und Nachricht auf der Homepage).

**Am Freitag, dem 6. September endet die Bewerbungsfrist für die internationalen Einladungsturniere des BdF 2024.**

**Insbesondere für die Turniere**

- GER Masters 12-A (Kategorie 8-10) und
- GER Advanced Masters 09-A (Kategorie 9-11)

**werden noch Teilnehmende gesucht.**

[Link zur Ausschreibung](#)

[Hans-Dieter Wunderlich, LH]

### 7. Informationen zum 1. German Open des BdF

Der Deutsche Fernschachbund e.V. wird in diesem Jahr sein 1. German Open am 15. Oktober starten. Es werden verschiedene Turniere bis zur ICCF-Wertzahl 2399 ausgeschrieben. Mit der Veröffentlichung ist ab dem 10.09.2024 zu rechnen.

Weitere Informationen werden über unsere Homepage bzw. über den ICCF-Server zeitnah veröffentlicht und in den Newsletter September mit aufgenommen.

[MS]

### 8. Ausschreibung 52. Deutsches Fernschach-Sonderpokalturnier

## (enginefrei)

Der Deutsche Fernschachbund e. V. (BdF) lädt hiermit zur Teilnahme am 52. Deutschen Fernschach-Sonderpokalturnier (enginefrei) ein.

**1. Modus:** Das Turnier wird in zwei Abschnitten ausgetragen, in denen einrundig (je eine Partie gegeneinander) gespielt wird. a) Im ersten Abschnitt wird eine Vorrunde mit fünf Spielgruppen zu fünf Spielerinnen und Spielern gebildet. b) Die Sieger der fünf Vorrundengruppen tragen eine Endrunde aus, die somit mindestens fünf Spielerinnen und Spieler umfasst. Bei Punktgleichheit in einer Vorrundengruppe entscheidet die Sonneborn-Berger-Wertung über die Qualifikation für die Endrunde. Bei Punkt- und Wertungsgleichheit spielen alle entsprechenden Spieler in der Endrunde, vorausgesetzt die Spieler haben über 50% der Punkte erzielt. Kommen durch Spielerabsagen nicht fünf Endrundenteilnehmer zusammen, wird die Endrunde durch die Spieler mit der höchsten Punktzahl aus allen Vorrundengruppen aufgefüllt. Der Verzicht auf eine Endrundenteilnahme ist nicht erwünscht. In Ausnahmefällen und nur auf Antrag kann die Endrundenteilnahme um ein Turnier verschoben werden. Danach verfällt die Qualifikation für eine Endrunde. Wenn eine gerade Anzahl von Spielern für die Endrunde qualifiziert ist, wird das Teilnehmerfeld um den punkt- bzw. wertungsbesten nichtqualifizierten Vorrundenspieler auf die nächsthöhere ungerade Anzahl von Teilnehmern aufgestockt. Ist auf der Grundlage dieser Ausschreibung keine Entscheidung möglich, entscheidet das Los.

**2. Besondere Regelungen:** Abweichend von den sonst im Fernschach üblichen Regeln dürfen in diesem Turnier keine solchen elektronischen Hilfsmittel eingesetzt werden, die Partiezüge nicht nur reproduzieren, sondern selbstständig errechnen (Engines, Brettschachcomputer). Es gilt somit ein uneingeschränktes "Engine-Verbot".

**3. Turnierstart:** Es gibt keinen festen Starttermin. Die einzelnen Gruppen werden sukzessive immer dann gestartet, sobald die erforderliche Zahl von fünf Turniermeldungen vorliegt und sinnvolle Spielgruppen gebildet werden können.

**4. Teilnahmeberechtigung:** Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder des Deutschen Fernschachbundes e. V., die bereit sind, das Turnier ohne Zuhilfenahme von Engines (Stockfish, Komodo, Houdini, Rybka, Shredder, Fritz usw.) zu spielen. Die Anerkennung dieser Regelung ist eine unabdingbare Teilnahmebedingung. Die Abgabe der Turniermeldung ist zugleich die Zusicherung der Spielerin bzw. des Spielers, diese besondere Teilnahmebedingung einzuhalten. Die Ethikregeln des BdF für die Teilnahme an enginefreien Turnieren werden mit dem Startschreiben zum Turnier versendet. Sie können im Vorfeld auf der Homepage des BdF im Bereich zum enginefreien Fernschachspiel zur Kenntnis genommen werden. Die Meldungen werden in der Reihenfolge des Meldeeingangs und der Nenngeldzahlung nacheinander berücksichtigt. Wenn die Höchstteilnehmerzahl von 25 Spielerinnen und Spielern erreicht ist, werden weitere eingehende Meldungen auf das nächstfolgende enginefreie Pokalturnier vorgemerkt. Für das Turnier sind max. zwei Meldungen möglich. Es kann aber nur eine Endrundenteilnahme mit dem zuerst erspielten Gruppensieg genutzt werden. Der zweite erzielte Gruppensieg ist auch nicht als Qualifikation auf ein anderes Turnier übertragbar.

**5. Zugaustausch:** Es wird ausschließlich auf dem BdF-Schachserver gespielt.

**6. Nenngeld:** Das Nenngeld beträgt 3 Euro.

**7 Ehrung/Titel:** Der Turniersieger erhält den Titel "52. Deutscher Sonderpokalsieger (enginefrei)"

sowie eine Urkunde als sportliche Anerkennung.

**8 Auswertung/Qualifikationen:** Die Partien werden nicht für die Fernschachwertungszahlen (FWZ) ausgewertet. Auch können keine Qualifikationen für andere Turnierbereiche erworben werden.

**9 Meldeanschrift:** Die Meldungen sind an Fernschachfreund Frank Solf (Frank.Solf@gmx.de) mit folgenden Angaben zu richten: Kennzeichen 52. Pokal oe-s, BdF-Mitglieds-Nr., Datum der Nenngeldzahlung. Das Nenngeld von 3 Euro ist an den Deutschen Fernschachbund e. V. (BdF) auf dessen Konto bei der Commerzbank Uelzen unter Angabe "52. Pokal oe-s" zu zahlen.

IBAN: DE46 2584 0048 0564 6500 00, BIC: COBADEFFXXX.

**10. Verstöße:** Verstöße gegen das Engine-Verbot ziehen die sofortige Disqualifikation und den Ausschluss aus dem laufenden Pokalturnier sowie eine Sperre für mindestens die folgenden drei Pokalturniere (enginefrei) nach sich, sofern keine begründeten Zweifel am Verstoß bestehen (z.B. beim Eingeständnis des Verstoßes).

[Frank Solf, MT]

## 9. Ausschreibung 33. Deutscher Senioren-Fernschach-Cup

Der Deutsche Fernschachbund e. V. (BdF) lädt herzlich zur Teilnahme am 33. Deutschen Senioren-Fernschach-Cup (33. DSFC) ein.

1. Der 33. Deutsche Senioren-Fernschach-Cup (nachfolgend 33. DSFC genannt) wird in zwei Etappen (Vor- und Endrunde) ausgetragen, in denen je eine Partie gegeneinander gespielt wird.
2. a) In der Vorrunde werden (nach Wahl der Teilnehmer) Spielgruppen gebildet, in denen ausschließlich auf dem BdF-Fernschachserver oder per Post gespielt wird. Jeder Spieler darf an maximal zwei Vorrundengruppen teilnehmen. Ausnahme: wer sich für eine Post-Gruppe anmeldet, darf an maximal drei Gruppen teilnehmen (z.B. 1xPost und 2xServer).
3. b) Die Endrunde wird auf dem BdF-Fernschachserver ausgetragen.
4. Teilnahmeberechtigt sind alle Spielerinnen und Spieler, die im Kalenderjahr des Vorrundenstarts mindestens 60 Jahre alt sind oder noch in diesem Kalenderjahr 60 Jahre alt werden. Eine Mitgliedschaft im BdF ist Teilnahmevoraussetzung.
5. Die jeweiligen Gruppensieger der Vorrunde erreichen die Endrunde; bei Punktgleichheit auf dem ersten Platz entscheidet in folgender Rangfolge zuerst die Sonneborn-Berger-Wertung, dann die Zahl der Siege, die Zahl der Siege mit Schwarz und als letztes Kriterium die niedrigere FWZ (TER). Maximal können sich aber zwei Spieler aus einer Gruppe qualifizieren.

Wenn ein Spieler mehrfach den ersten Platz belegt hat, gilt seine Qualifikation in der Gruppe, die zuerst beendet wurde. In den anderen Gruppen erwirbt jeweils der Zweitplatzierte das Startrecht für das Finale, sofern er nicht in einer anderen Gruppe den ersten Platz belegt.

Die erreichte Endrundenqualifikation kann nicht auf eine andere DSFC-Endrunde übertragen werden. Bei Verzicht verfällt die Endrundenqualifikation. Die Gruppensieger sind weiterhin berechtigt, an einer Vorrunde der Deutschen Senioren-Fernschachmeisterschaft (DSFM) teilzunehmen.

4. Der Turniersieger ist für die Vorrunde der allgemeinen Deutschen Fernschachmeisterschaft (DFM) startberechtigt (Vollqualifikation); diejenigen Endrundenteilnehmer, die mehr als 50 % der möglichen Punkte erzielen, erringen eine Halbqualifikation für die DFM-Vorrunde. Der Turniersieger erhält eine Medaille und eine Urkunde, der Zweit- und der Drittplatzierte erhalten eine Urkunde. Bei mehr als drei punkt- und wertungsgleichen Spielern entscheidet das Los über die Reihenfolge. Der Turniersieger ist berechtigt, an einer Endrunde der Deutschen Senioren-Fernschachmeisterschaft teilzunehmen.
5. Erreichte Qualifikationen für DSFM- und DFM-Turniere können nur einmal in Anspruch genommen werden. Verzichtet ein Spieler auf seine Qualifikation, verfällt diese zwei Jahre nach dem Ende des Turniers, in dem sie erzielt wurde.
6. Jedes DSFC-Turnier soll 72 Teilnehmer haben, die in der Regel in 8 Vorrundengruppen (jeweils 9 Teilnehmer) spielen; beträgt bei der Übertragungsart Post die Teilnehmerzahl nicht ein Vielfaches von 9, kann die Gruppenstärke variieren. Bei einer Gruppenstärke unter 6 Teilnehmern wird doppelrundig gespielt. Die Meldungen werden in der Reihenfolge des Posteingangs und der Nenngeldzahlung nacheinander berücksichtigt. Werden mehr als 72 Meldungen abgegeben, beginnt mit der Meldung Nr. 73 die Zusammenstellung des Teilnehmerfeldes für den nächsten DSFC.

Um dem Pokal-Charakter zu entsprechen, erfolgt die Auslosung der Vorrunde völlig frei. Es wird ausdrücklich nicht auf eine ausgewogene Zusammensetzung der Gruppen geachtet!

7. Die Endrunde besteht aus mindestens 9 und maximal 17 Spielern. Kommt nicht die Mindestteilnehmerzahl zustande, wird die Endrunde durch Spieler die punktgleich mit dem Gruppensieger sind, aber über die schlechtere Wertung verfügen bzw. Spieler mit der höchsten Punktzahl aus allen Vorrundengruppen aufgefüllt. In diesen Fällen entscheidet der Seniorenreferent über die Endrundenteilnahme.
8. Die Meldungen sind an Michael Schirmer, Samuel-Pufendorf-Weg 14, 58249 Schwerte oder per E-Mail an [schirmer.schach@gmail.com](mailto:schirmer.schach@gmail.com) mit folgenden Angaben zu richten: a) Stichwort 33. DSFC/Zahl der Meldungen (maximal 2 + 1) b) vollständige Anschrift, c) Geburtsdatum, d) BdF-Mitglieds-Nr., e) gewünschte Zugübermittlungsart(en) - aus organisatorischen Gründen sind alternative Angaben sehr willkommen!
9. Das Nenngeld von 4,00 Euro je Meldung ist zugleich an den Deutschen Fernschachbund e.V. (BdF) auf dessen Konto bei der Commerzbank Uelzen (IBAN:DE46 3384 0048 0564 6500 00 BIC: COBADEFF) unter Angabe des Stichwortes "33.DSFC" und der BdF-Mitgliedsnummer zu zahlen. Sofern ein SEPA-Mandat vorliegt, wird das Startgeld beim nächsten Einzug mit abgebucht.
10. Alle Turnierergebnisse werden für die Ermittlung der Fernschach-Wertungszahlen (FWZ) des BdF berücksichtigt. Außerdem können Normpunkte für den Titel "Nationaler Fernschachmeister (Bronze)" erworben werden (Vorrundengruppen = Kategorie II, Endrunden = Kategorie III oder IV).

[Michael Schirmer]

## **10. Ausschreibung der 10. Deutsche Betriebssport-Fernschach-Einzelmeisterschaft**

Der Deutsche Fernschachbund e.V. (BdF) richtet mit Genehmigung des Deutschen Betriebssportverbandes e.V. im Jahr 2024 die 10. Deutsche Betriebssport-Fernschach-Einzelmeisterschaft aus.

Der Turnierstart ist am 15.11.2024, Meldeschluss ist der 15.10.2024.

Wenn Sie Mitglied einer Betriebssportgemeinschaft sind, die ordentliches Mitglied des DBSV sowie des jeweiligen Landesverbandes ist, dann nehmen Sie teil an diesem Wettbewerb um den ehrenvollen Titel 10. Deutscher Betriebssport-Fernschachmeister (Einzel).

[Link zur Ausschreibung](#)

[Rudolf Rüter]

## 11. Paarungen des 6. Deutschen Fernschach-Mannschaftspokalturniers 2024

Erfreulicherweise haben sich genau 8 Mannschaften gemeldet. Dadurch haben wir in der ersten Runde kein Freilos, sondern vier packende Mannschaftskämpfe. Die Paarungen sind wie folgt:

1.Runde

FSF Rochade 5171 I gegen Rook Raiders;

Deutsche Schach-Einheit gegen Kampfbauern I;

Poller Schachesel – Cologne gegen FSV Spremberg 1895;

TSV Sievershausen 03 gegen Garrys Erben.

Die Mannschaftskämpfe werden an vier Brettern mit jeweils einer Partie gespielt und am 02.09.2024. Wir werden über die vier Mannschaftskämpfe im Rahmen des Newsletters berichten. Anbei finden Sie den [Link](#) zu den einzelnen Paarungen und können bei Interesse die Mannschaftsaufstellungen einsehen. Die Turnierleitung übernimmt in dankenswerter Weise Rudolf Rüter.

[LH]

## 12. Günter Kaiser gewinnt das postalische BdF-Ukraine Open

2022 wurden zwei Ukraine-Open des Deutschen Fernschachbundes e.V. gestartet, ein Server-Open und ein Post-Open. Nach gut zwei Jahren Spielzeit ging nun auch das Post-Open zu Ende. Es gewann Günter Kaiser mit 4,5 Punkten. Zweiter wurde Torsten Bialas mit 4 Punkten, Dritter wurde Wolfgang Richter mit 3,5 Punkten und den vierten Platz belegte Thomas Schmalstieg mit 0 Punkten.

Wir beglückwünschen Günter Kaiser zum Sieg und danken den Platzierten für das Mitspielen im Ukraine Post-Open.

[Abschlusstabelle](#)

[LH]

### **13. IM Thomas Frotscher gewinnt das Thematurnier Spanisch, Schliemann-Jänisch-Gambit**

Einen spannenden Verlauf nahm das Thema-Turnier T351-C63-S Schliemann-Jänisch-Gambit. Erst mit dem letzten Ergebnis wurde es entschieden.

Es siegte IM Thomas Frotscher mit 6,0 Punkten vor den beiden punkt- und SB-gleichen Jürgen Kunze und Patrick Lick je 5,5 Punkte und 16,50 SB. Die weiteren Plätze belegten Erich Feichtner 2,0 und Helmuth Nikolaus 1,0.

Herzlichen Glückwunsch dem Sieger.

[Abschlusstabelle](#)

[Willi Moedl]

### **14. CCM Sergej Zielinski gewinnt das Thematurnier Amar-Gambit**

Erst mit der letzten Partie wurde das Thema-Turnier T330-A00-S in der selten gespielte Eröffnung Amar Gambit (1.Sh3-d5) entschieden. Auf Grund der besseren SB-Wertung gewann CCM Sergej Zielinski 5,0 Punkte SB 18.00 vor dem punktgleichen CCM Michael Linke SB 16.50.

Herzlichen Glückwunsch dem Sieger.

Dritter wurde CCM Oliver Thau 4,5 Punkte vor Michael Christensen 4,0 Punkte und Joachim Bärmann 1,5 Punkte.

[Abschlusstabelle](#)

[Willi Moedl]

### **15. Aktuelle Thematurniere im BdF**

Jede Thematurnier-Spielgruppe umfasst 5 Teilnehmer, die gleichzeitig gegen jeden Partner zwei Partien, ausgehend von jeweils derselben Stellung (dem jeweiligen "Thema"), spielen. Das Nenngeld beträgt einheitlich 2,50 €. Mehrfachmeldungen sind möglich. Die Turniermeldung nehmen Sie bitte wie üblich vor. Der schnellste Weg zur Meldung führt über das Meldeformular auf der BdF-Hauptseite, welches Sie [hier finden](#). Bei der Abgabe der Meldung für ein Turnier geben Sie bitte das jeweils spezifische Meldekennzeichen der von Ihnen gewünschten Gruppe an.

Drei Themen sind zwischenzeitlich abgeschlossen sind oder werden kurzfristig gestartet. Wir werden die Liste der Themen in den nächsten Tagen auf der Homepage des Deutschen Fernschachbundes wieder ergänzen.

Am 30.08.2024 begannen das Thematurnier T361-C45-S Schottische Partie, Mieses Variante 1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.d4 exd4 4.Sxd4 Sf6 5.Sxc6 Helmuth Nikolaus, Klaus Jödden, Klaus Montermann, Gerald Lück, und Günter John.

Am 12.09.2024 startet das Thematurnier T358-C00-S Französisch, Labourdonnais-Variante 1.e4 e6 2.f4 mit Günter John, Günter Schulz, Helmuth Nikolaus, Gerald Lück und Sergej Zielinski.

Am 14.09.2024 startet das Thematurnier T365-C34-S Königsgambit, Gianutio-Gegengambit, 1. e4 e5 2. f4 exf4 3. Sf3 f5 mit Günter Schulz, Klaus Montermann, Thomas Frotscher, Andreas Ziegert und Sergej Zielinski.

### **Aktuelles Turnierangebot:**

#### **Turnier T354-B02-S**

Aljechin Verteidigung, Welling-Variante. 1.e4 Sf6 2.e5 Sd5 3.b3

Aktueller Meldestand: 2 von 5 Spielern

#### **Turnier T356-A76-S**

Snake Benoni, 1.d4 Sf6 2.c4 e6 3.Sc3 c5 4.d5 exd5 5.cxd5 Ld6

Aktueller Meldestand: 1 von 5 Spielern

#### **Turnier T360-D70-S**

Neo-Grünfeld-Verteidigung 1.d4 Sf6 2. c4 g6 3.f3 d5

Aktueller Meldestand: 0 von 5 Spielern

#### **Turnier T362-E41-S**

Nimzowitsch-Indisch, Hübner-System 1.d4 Sf6 2.c4 e6 3.Sc3 Lb4 4.e3 c5 5.Ld3 Sc6 6.Sf3 Lxc3+ 6.bxc3 d6

Aktueller Meldestand: 2 von 5 Spielern

#### **Turnier T364-E10-S**

Döry-Verteidigung 1. d4 Sf6 2. c4 e6 3. Sf3 Se4

Aktueller Meldestand: 1 von 5 Spielern

[Link zur Homepage](#)

### neue Thematurniere:

Am 05.09.2024 hat Herr Müller-Töpler die folgenden neuen Themen vorgegeben, die noch auf der Homepage eingestellt werden müssen:

#### **T365-C63-S**

Spanisch: Jänisch-Gambit

##### **Zugfolge:**

1. e4 e5 2. Sf3 Sc6 3. Lb5 f5.

#### **T366-C16-S**

Französisch, Winawer-System, Petrosian Variante

##### **Zugfolge:**

1. e4 e6 2. d4 d5 3. Sc3 Lb4 4. e5 Dd7.

Beide Themen wurden von Mitgliedern in der 2024 durchgeführten Mitgliederbefragung vorgeschlagen. Wir würden uns freuen, wenn die Mitglieder, die das Thema vorgeschlagen haben, sich auch zu dem Turnier anmelden würden.

[LH]

## 16. Länderkämpfe im BdF

Länderkämpfe werden immer auf der Homepage des BdF und den Newsletter ausgeschrieben. Bei Länderkämpfen kann im Prinzip jedes Mitglied mitspielen. Im Moment ist kein neuer Länderkampf in Planung. Wir geben den Stand der Länderkämpfe vom 29.08.2024 wieder.

**Deutschland – Südamerika:** Im Länderkampf gegen Südamerika sind 243 Partien beendet, 15 Partien noch offen. Die deutsche Mannschaft führt weiter deutlich mit 134,5:106,5. Den Länderkampf gegen Südamerika haben wir seit Juli 2024 gewonnen.

[Turniertabelle](#)

**Deutschland – Italien:** Den Länderkampf hat Italien seit Juli 2024 gewonnen. 6 Partien sind noch offen, der Vorsprung von Italien beträgt weiterhin 9 Punkte. Der aktuelle Stand ist 55,5:64,5.

[Turniertabelle](#)

**Deutschland – Norwegen:** In den letzten vier Wochen ist keine weitere Partie beendet worden. Wir führen mit einem Punkt Vorsprung. 4 Partien laufen noch. Alles ist hier möglich. Der aktuelle Zwischenstand ist 23,5:22,5.

### [Turniertabelle](#)

**Deutschland – Lettland:** Der Länderkampf ist seit Februar 2024 gewonnen. Es sind weiterhin noch 2 Partien offen und wir führen mit 7 Punkten Vorsprung 38,5:31,5.

### [Turniertabelle](#)

**Deutschland – Benelux:** Im März 2024 startete der Länderkampf gegen Benelux. Nach nunmehr fünf Monaten Spielzeit sind 109 Partien beendet, 83 sind noch offen. Wir haben den Vorsprung auf nunmehr 27 Punkte ausgebaut und führen mit 68:41.

### [Turniertabelle](#)

#### **Deutschland – England:**

Der Länderkampf gegen England startete ebenfalls im März 2024. Wir haben unseren Vorsprung von 10 auf 16 Punkte in den letzten vier Wochen ausdehnen können. 98 Partien sind beendet, 58 noch offen. Der aktuelle Stand ist 57:41.

### [Turniertabelle](#)

[LH]

## **17. Postalischer Länderkampf Schweden gegen Deutschland**

Im postalischen Länderkampf gegen Schweden steht es weiterhin 5:7 für die deutsche Mannschaft bei noch 6 offenen Partien. Ludger Heiermann steht überlegen in seiner zweiten Partie. Ulrich Künzel hat noch eine Partie offen, Michael-Müller-Töpler und Michael Höber kämpfen noch in jeweils zwei Partien.

### [Turniertabelle](#)

[LH]

## **18. ICCF-Titel und -Normen**

Wir ehren in dieser Rubrik unsere Spieler und Spielerinnen, die ICCF-Normen und letztlich Titel erspielen. Aus diesem Grund veranstaltet der Deutsche Fernschachbund e.V. auch eigene Turniere, um damit den Mitgliedern einen Ansporn für den Normerwerb zu geben.

Mit dem Newsletter August dürfen wir nicht nur GM- und SIM-Normen feiern, sondern Normen und Titel in jeder Klasse. Wir freuen uns über jede Norm und jeden Titel, den Mitglieder des Deutschen Fernschachbundes e.V. erwerben.

Großmeister (Normen)

Olaf Hesse schloss das Einladungsturnier Memorial M. Avontis Group A mit 7,5 Punkten aus 14 Partien ab. Dies reichte für die erste GM-Norm. Frank Pöss hatte durch ein Remis gegen SIM Jens-Uwe Kügel (SUI) im Normturnier WS/GMN/A/9 7,5 Punkte aus 14 Partien erreicht und dadurch sowohl seine zweite SIM-Norm als auch seine erste GM-Norm erzielt.

#### Verdiente Internationale Meister – SIM (Titelverleihungen)

Frank Pöss erreichte im Normturnier WS/GMN/A/9 mit 7,5 Punkten aus 14 Partien seine zweite SIM-Norm. Seine erste SIM-Norm erzielte Frank Pöss 2022 durch den Sieg im Normturnier WS/GMN/A/6 mit ebenfalls 7,5 Punkten aus 14 Partien. Nun wurde ihm der SIM-Titel verliehen.

#### Verdiente Internationale Meister – SIM (Normen)

Norbert Lukas erzielte im Turnier Dobri Semov Memorial Elo 2300-2399 seine zweite IM-Norm und seine erste SIM-Norm durch 5,5 Punkte aus 10 Partien. Im gleichen Turnier erzielte Frank Bullerkotte 6,5 Punkte aus 10 Partien. Das bedeute für ihn das Erreichen der ersten IM- und der ersten SIM-Norm. Harald Hild erzielte im Turnier WS/SIM/B/43 seine erste SIM-Norm mit 6,5 Punkten aus 12 Partien. Nachdem CCM Jens Fischer im Turnier WS/MN/A/44 schon seine erste IM-Norm erreichte, schaffte er am mit einem Remis in der letzten Partie mit 7 Punkten aus 12 Partien auch die erste SIM-Norm.

#### Internationale Meister (Titelverleihungen)

Durch ein Ergebnis von 5,5 Punkte aus 10 Partien erzielte Norbert Lukas im Turnier Dobri Semov Memorial Elo 2300-2399 seine zweite IM-Norm und bekam nun den Titel verliehen.

#### Internationale Meister (Normen)

Wolfgang Kleve gelangen im Turnier I Friends of Caissa International Open Tournament Section 1 5,5 Punkte aus 11 Partien und damit seine erste IM-Norm. Michael Preussner beendete das Turnier Champions League 2024 B1 Board 3 mit 7,5 Punkten aus 14 Partien. Dies reichte ihm für die erste IM-Norm.

#### Fernschach-Meister – CCM (Titelverleihungen)

Knapp einen Monat nach seiner ersten CCM-Norm gelang Michael Moyses seine zweite CCM-Norm mit 6 Punkten aus 12 Partien im Turnier I Friends of Caissa International Open Tournament Section 17. Nun wurde ihm der CCM-Titel verliehen. Bodo Burg erspielte mit 5,5 Punkten aus 10 Partien seine zweite CCM-Norm im Turnier Dobri Semov Memorial Elo 1900-2299. Ihm wurde jetzt der CCM-Titel verliehen. Frank Titzhoff schaffte im Juli 2024 die erste und zweite CCM-Norm. Die erste Norm schaffte er durch 6 Punkte aus 12 Partien im Normturnier WS/MN/B/3, die zweite Norm mit 8 Punkten aus 16 Partien im Turnier IV Argentine Cup - 75th Anniversary – Semifinals 12. Auch er erhielt nun den CCM-Titel verliehen. Jan Gronemann erspielte sich die zweite CCM-Norm und damit den CCM-Titel durch 7,5 Punkte aus 14 Partien im Normturnier WS/CCM/A/40.

#### Fernschach-Meister – CCM (Normen)

Martin Vieth hat im August 2024 gleich zwei CCM-Normen geschafft. Die erste CCM-Norm erzielte er im Turnier Champions-League 2021 C6 Board 4 mit 8 Punkten aus 12 Partien, die zweite CCM-Norm im 5th Marian Vinchev Memorial E1 Elo 2150-2290 mit 5,5 Punkten aus 10 Partien. Ludger

Schutz erspielte seine zweite CCM-Norm im Turnier Champions League 2024 C1 Board 4 mit bisher 8 Punkten aus 13 Partien. Sebastian Wernke-Schmiesing schaffte seine erste CCM-Norm mit 6,5 Punkten aus 12 Partien im Turnier I Friends of Caissa International Open Tournament Section 25. Hans-Jürgen Minnecker erspielte sich seine erste CCM-Norm im Turnier I Friends of Caissa International Open Tournament Section 17 mit 6 Punkten aus 12 Partien. Steffen Schubert gelang seine erste CCM-Norm im Turnier I Friends of Caissa International Open Tournament Section 28 mit 6 Punkten aus 11 Partien. Im Turnier I Friends of Caissa International Open Tournament Section 32 gelang Ralph Rogge mit 7 Punkten aus 12 Partien seine erste CCM-Norm.

#### Fernschach-Experten – CCE (Titelverleihungen)

Nach seiner ersten CCE-Norm vom 24.07.24 gelang Michael Denzin seine zweite CCE-Norm Anfang August 2024 im Turnier Dobri Semov Memorial Elo 1900-2299 mit 5,5 Punkten aus bisher 8 Partien. Nun wurde ihm der CCE-Titel verliehen. Im brasilianischen Einladungsturnier Ubirajara Oliveira Barroso Memorial D gelang Holger Ilchen mit 6,5 Punkten aus 12 Partien seine zweite CCE-Norm, für die er nun den CCE-Titel verliehen bekam. Ralph Rogge erspielte seine dritte CCE-Norm im Turnier I CXEB International Open 36 mit 7 Punkten aus 12 Partien und bekam jetzt den CCE-Titel verliehen. Auch Ludger Heiermann bekam den CCE-Titel nach dem Erreichen der dritten CCE-Norm mit 7,5 Punkten aus 12 Partien im Turnier I Friends of Caissa Open International Tournament Section 38 verliehen. Oliver Pfeiffer wurde der CCE-Titel nach der zweiten CCE-Norm verliehen, die er im Turnier I Friends of Caissa Open International Tournament mit 6 Punkten aus 12 Partien erspielte.

#### Fernschach-Experten – CCE (Normen)

Gerhard Nass hat innerhalb von sechs Wochen zwei CCE-Normen erspielt. Die erste Norm im Turnier I Friends of Caissa International Open Tournament Section 38 mit 7,5 Punkten aus 12 Partien. Die zweite Norm im Normturnier WS/CCE/B/35 mit bisher 7,5 Punkten aus 13 Partien. Im gleichen Normturnier, WS/CCE/B/35, gelang auch Stefan Breuer mit bisher 7,5 Punkte aus 13 Partien seine zweite CCE-Norm. Seine erste CCE-Norm gelang Gregorio Loriguillo-Gonzales im Normturnier WS/CCE/A/39 mit 7,5 Punkten aus 14 Partien.

Innerhalb von vier Wochen gelangen Domenico Sciurti zwei CCE-Normen. Die erste CCE-Norm im Turnier Dobri Semov Memorial Elo 1900-2299 mit 7,5 Punkten aus 10 Partie, die zweite Norm mit 6,5 Punkte aus 11 Partien im Turnier I Friends of Caissa International Open Tournament Section 35. Bereits in seinem zweiten ICCF-Turnier, dem Mannschaftsturnier Francois Riva Memorial Team Tournament SF 1 Board 6 erzielte Tony Schwedek seine erste CCE-Norm mit bisher 7 Punkten aus 11 Partien. Auch Duc Thanh Tran startete international durch. In seinem zweiten und dritten internationalen Turnier gelangen ihm je eine CCE-Norm, dies innerhalb von 14 Tagen. Die erste CCE-Norm im Turnier Dobri Semov Memorial Elo 1900-2299 mit bisher 5,5 Punkten aus 9 Partien, die zweite Norm im Turnier I Friends of Caissa International Open Tournament Section 41 mit bisher 7 Punkte aus 10 Partien.

[LH, MS]

## 19. Ergebnisse aus Postturnieren

Wir führen in dieser Rubrik die Ergebnisse der Postturniere des BdF auf. Ebenfalls veröffentlichen

wir die Ergebnisse der Welt-Aufstiegsturniere sowie der Europa-Turniere, die nach dem 01.01.2021 gestartet wurden, sofern dort deutsche Spieler mitspielen.

### **Postturniere des BdF:**

#### **Aufstiegsturniere:**

##### **Offene Klasse:**

O-4625: 7. Meischner ½ Bütow.

O-4624: Keine neuen Ergebnisse.

##### **Hauptturnierklasse:**

H-2243: keine neuen Ergebnisse.

##### **Meisterklasse:**

M-535: Noch keine Ergebnisse.

M-534: 5. Schäfer 1 Bialas. 6.-7. Schäfer 1, 1 Richter

M-533:7. Schirmer 1 Heinemann.

#### **Deutscher Senioren-Fernschach-Cup:**

32. DSFC/V01-P: Es gibt noch keine Ergebnisse.

33. DSFC/V01-P: 1. Klapp 1 Bialas.

30.DSVC/V01-P: 25. Fritsche ½ Klapp. 26. Klapp ½ Achilles.

29.DSFC/V01-P: 27. Fritsche ½ Richter. 28. Papenfuß ½ Richter.

#### **Ukraine-Open**

UK22-G1-P: 12. Kaiser 1 Richter. Endstand: 1. Günter Kaiser 4,5 Punkte, 2. Torsten Bialas 4 Punkte, 3. Wolfgang Richter 3,5 Punkte, 4. Thomas Schmalstieg 0 Punkte.

#### **Enginefreie Sonderpokalturniere:**

44. oE/ Endrunde: keine neuen Ergebnisse. Es ist noch eine Partie offen.

45. oE/ Endrunde: keine neuen Ergebnisse. Es ist noch eine Partie offen.

46. oE/ Endrunde. Keine neuen Ergebnisse. Es sind noch 5 Partien offen. Das Turnier läuft seit September 2022. Torsten Schmidt hat alle seine Partien beendet und führt das Turnier mit 5,5 Punkten an. Er kann nur noch von Helmut Bliss oder Peter Pautz eingeholt werden, wenn diese ihrer letzten drei Partien gewinnen. Michael Lorenz hat vier offene Partien und könnte gleichziehen oder Torsten Schmidt gar überholen. Es bleibt weiterhin spannend.

#### **Internationale World Postturniere:**

**Offene Klasse:** WT/O/208: 7.-8. Bravo González 1, 1 Höber.

**Hauptturnierklasse:** WT/H/1123 und 1124 keine neuen Ergebnisse. Es laufen nur noch diese beiden Turniere in der ICCF-Hauptturnierklasse.

**Meisterklasse:** WT/M/1121-1125: keine neuen Ergebnisse.

**A-Klasse:** WT/A/2-A/10: Keine neuen Ergebnisse.

### 70th Jubilee Postal Tournaments:

**Seit die vier postalischen Jubiläumsturniere der ICCF in ihrer Endphase eingetreten sind, berichten wir über die letzten Ergebnisse und die Zwischenstände. Am 12.07.2024 wurde das ICCF70-post-A-Turnier durch einen Sieg von IM Ralf Anderskewitz (GER) beendet. Wir würdigen diesen Sieg mit einer separaten Meldung.**

**ICCF70-post-A:** Das Turnier ist seit dem 11.07.2024 beendet. Noch einmal der Endstand: 1. Ralf Anderskewitz (GER) 5 Punkte (17,75 SB), 2. Per Söderberg (SVE) 5 P. (17,50 SB), 3. Klaus Funke (GER) 4,5 P. (2 Siege), 4.-6. Ingo Papenfuß (GER), Edgar Achilles (GER) und Gerhard Müller (GER) mit 4,5 Punkten (1 Sieg, alle 15,75 SB), 7. Lanz Calavia (ESP) 4 Punkte (13,75 SB), 8. Evgeny Nikolaevich Popov (ICCF) 4 Punkte (13,5 SB) und 9. Saulius Voveris (LTU) 0 Punkte.

#### [Tabelle ICCF70-post-A](#)

**ICCF70-post-B:** Die letzte Partie des Turniers spielen Paolo Salati und Johannes Zylla, die über die endgültige Platzierung an der Spitze entscheidet. Zwischenstand 1. Klaus Wettstein 6 Punkte (0 offene Partien), 2. Josep Guevara i Pijoan 5 P. (0), 3. Wolfgang Klewe 4,5 P. (0), 4. Paolo Salati 4 P. (1). Damit steht Klaus Wettstein (SUI) als Sieger fest. Um den 2. und 3. Platz wird in der letzten Partie noch gekämpft.

#### [Tabelle ICCF-post-B](#)

**ICCF70-post-C:** Die letzte Partie des Turniers spielen Peter S. Maylott und Ulrich Künzel. Zwischenstand: 1. Valitutti Netto 7,5 Punkte (0 offene Partie), 2. Benjamin Radtke 6,5 P. (0; 28,5 SB), 3. H. Ziersch 6,5 P. (0; 28,25 SB), 4. Michael Paap 5,5 P (0). Die ersten drei Plätze sind entschieden, weil Peter S. Maylott durch einen Sieg auf 6 Punkte kommen könnte, was aber dem vierten Platz entsprechen würde.

[Anmerkung: Siehe hier auch die Anmerkungen von Stephan Busemann in seinem Kongressbericht.]

#### [Tabelle ICCF-post-C](#)

**ICCF-post-D:** Keine neuen Ergebnisse zum Vormonat. Es sind noch zwei Partien offen, die den Ausgang des Turniers nicht mehr beeinflussen können. Der Endstand an der Spitze wird sich nicht mehr ändern. 1. Ludger Heiermann 7 Punkte (29,5 BC2/ 32 BC1), 2. Peter Stephen Phillips 7 P. (29 BC2/ 31 BC1), 3. Juarez Rodriguez Bélem Jr. 7 P. (24,5 BC2/ 25,5 BC1), 4. Laurent Nouveau 6 P.

#### [Tabelle ICCF-Post-D](#)

[Anmerkung: Siehe hier auch die Anmerkungen von Stephan Busemann in seinem Kongressbericht.]

**Post Thematurier: TT/3/22/Final – Ruy Lopez, Zaitzev Variation C92:** 26.-27. Heiermann ½, ½ Salati.

### Europa Post-Turniere:

Open Round: EU/PC-OR/74: 6.-7. Nachtigall 1,1 Marshall. OR/77: 11.-12. Heiermann 1, 1 Bartnik. Endstand: 1. Ludger Heiermann 2 Punkte, 2. Adam Bartnik 0 Punkte. Ohne Wertung: Rudolf Diener (†) und Eugénio Diogo Louro.

Semi-Final: EU/C72P/SF-6: 28. Rondio 1 Baldassare.

Semi-Final: EU/C2023P/SF-3: 3.-4. V.V. Popov ½, ½ Bugala. 5. Fritsche ½ Bugala.

European Individual Championship, EU/C74/final: In den letzten drei Monaten ist keine weitere Partie beendet worden. 13 Partien sind noch offen, die den Endstand des Turniers noch beeinflussen können. Zwischenstand: 1. Radek Dlouhý 12,5 Punkte (0 offen), 2. David Roubaud 12 P., 3. Olaf Hesse 11 P. (1), 4. Thomas Mirbach 10,5 P. (1), 5. Dmitrijus Chocenta 10,5 P. (1), 6. Gerhard Müller 10,5 P. (1). Wer kann Radek Dlouhý noch einholen?

- CCM E.N. Popov hat 10 Punkte bei drei offenen Partien;
- CCM V. E. Popov hat ebenfalls 10 Punkte bei drei offenen Partien;
- IM Frank Hoffmann hat 9,5 Punkte und vier offene Partien;
- Stefano Baldassare hat 5 Punkte und 8 offene Partien.

[LH]

## 20. 29. offene Deutsche Frauen-Fernschachmeisterschaft ist auf der Zielgraden

Die 29. offene Deutsche Frauen Fernschachmeisterschaft entscheidet sich in der letzten Partie. Die Favoritinnen IM Kirstin Achatz und IM Barbara Bolz haben ihrer Partien beendet und führen das Turnier „ex equo“ mit 8,5 Punkten an. Simone Martin, mit 8,5 Punkte zurzeit Dritte, gab einen halben Punkt mehr gegen Karin Martins ab. Die letzte Partie spielen Elisabeth Albrecht und Karin Martins. Gewinnt Elisabeth Albrecht, so würde sie mit den beiden führenden Spielerinnen sowohl in der Punktzahl als auch in der SB-Wertung gleichziehen.

[LH]

## 21. Neue Fernschachwertungszahlen sind veröffentlicht

Am 03.09.2024 wurden durch Thomas Schwetlick für den BdF neue Fernschachwertungszahlen per Ende August veröffentlicht.

Anbei der [Link](#) zur BdF Homepage.

[LH]

## ICCF

### 22. Neue ICCF-Regeln, beschlossen auf dem Kongress August 2024 in Wales

Am 17.08.2024 hat der ICCF eine Mail an die Spieler/-Spielerinnen versandt, die das für ihren „user“ genehmigt haben, die die Änderungen des ICCF-Kongresses für den Spielbetrieb erläutern. Ich habe den englischen Originaltext nachfolgende übersetzt:

1. *„Spieler in einem Triple-Block-Turnier können jetzt den Turnierdirektor bitten, die Zeit des Spielers von der Bank des Spielers auf die Uhr des Spielers zu verschieben. Die Absicht dieses Verfahrens ist es, Spielern zu helfen, das Überschreiten von Zeitlimits (ETL = exceed of time limit [LH]) zu vermeiden, wenn sie vorübergehend nicht in der Lage sind, die Zeit selbst zu verschieben.“*
2. *„Sobald ein Turnier online gestellt wurde, kann jeder Spieler, der noch nie einen Zug in dem Turnier gemacht hat und noch kein fertiges Spiel hat (einschließlich der Überschreitung eines Zeitlimits - ETL), sich vom Turnier zurückziehen, indem er um Ersatz bittet. Wenn der Turnierdirektor einen Ersatz finden kann, bevor eines der Spiele des Spielers als ETL gewertet wird, wird der Spieler ohne registrierte Verluste oder andere Strafen ersetzt, mit Ausnahme des Verlusts eines Startgeldes, falls es eines gab. Wenn ein Spieler stattdessen zurücktritt, ohne diesen Antrag zu stellen, dürfen alle Spiele des Spielers mit den üblichen Rating-Effekten in die ETL gehen. (Wenn der Turnierdirektor keinen Ersatz finden kann, bleibt der Spieler für die Spiele verantwortlich.) Dieses neue Verfahren kann nicht in Triple-Block-Events ohne garantierte Zeit nach dem Start des Events verwendet werden, da Ersetzungen in solchen Events nicht erlaubt sind.“*
3. *„Ein neues Tiebreak-System namens "Vorhersagekriterien" kann jetzt angeboten werden, wenn ein Turnierorganisator sich dafür entscheidet, es aufzunehmen. Es wird erwartet, dass die Veranstalter bei der Bewerbung der Veranstaltung auf den geplanten Einsatz dieses Tiebreak-Systems hinweisen. Das System funktioniert, indem es die Züge deines Gegners (durch bedingte Züge) häufiger vorhersagt als dein Gegner deine Züge. Der Zweck dieses neuen Tiebreaks ist es, ein herausforderndes System zum Brechen von Unentschieden zu haben, ohne das Schachspiel selbst zu verändern - dieses System wird als besonders nützlich für Turniere angesehen, bei denen nur wenige Gewinne (meist Remis) erwartet werden.“*

**Anmerkungen:** Im Forum habe ich den Thread zu diesem Thema wieder aufleben lassen und werde auf das Thema deshalb noch gesondert eingehen. Ferner hat auch Stephan Busemann zu diesem

Thema vom Kongress berichtet. [LH]

4. *„Das Konzept der "festen Bewertung" (was bedeutet, dass eine Bewertung statistisch als relativ stabil angesehen wird) wurde von "basierend auf mindestens 30 abgeschlossenen Spielen" auf "eine RD nicht mehr als 120" geändert. Diese Änderung spiegelt die jüngste Aktualisierung des ICCF-Bewertungssystems wider.“*
5. *„Alle ICCF-gewerteten Veranstaltungen müssen "alle ICCF-Regeln" als primäres Regelwerk verwenden. Mitgliedsverbandsspezifische ("nationale") Regeln sind weiterhin in einer sekundären Rolle zulässig (d.h. wenn sie nicht im Widerspruch zu den ICCF-Regeln stehen). Nicht bewertete nationale Veranstaltungen sind nicht verpflichtet, die ICCF-Regeln anzuwenden.“*
6. *„Es wurden eine Definitionsfrage und zahlreiche Verfahrensfragen in Bezug auf isolierte Spieler (Spieler, die keinen Mitgliedsverband haben) geklärt.“*

**Anmerkung:** Zu diesem Thema hat Stephan Busemann in seinem Kongressbericht Stellung genommen.

7. *„Die Beschreibungen des Verhaltenskodex, die für Spieler, Turnierorganisatoren und Teamkapitäne spezifisch sind, wurden positiver beschrieben (anstelle einer Liste verbotener Handlungen.“*

Anmerkungen: Hierzu gibt es vom ICCF einen Text zum Beschluss, den wir separat veröffentlichen. Es stellt klar, welche Verhaltensweisen im Fernschach erwartet werden und wie man gegen „Störungen“ vorgehen sollte.

8. *„Der Kongress stimmte keiner Änderung des Status russischer oder belarussischer Spieler/Spielerinnen zu.“*

[LH]

## 23. ICCF-Kongressbeschluss zum Verhaltenskodex (Antrag 2024-027)

Der „Rules Comissioner“ Denis M. Doren hatte den Antrag 2024-027 eingebracht, dessen komplette Kongressdokumentation wir [hier](#) verlinken. Der Antrag wurde angenommen. Die englische Übersetzung kann im Link nachgelesen werden. Ich übersetze die Neufassung der Regel „2.15 Code of Conduct“ wie folgt:

*„Das Ziel des ICCF ist es, das Studium und die Praxis des Fernschachs auf der ganzen Welt zu fördern und zu entwickeln. Es fördert und entwickelt die Beziehungen und die Zusammenarbeit zwischen internationalen Schachspielern und -enthusiasten mit dem Ziel, den Kontakt und die Harmonie zwischen allen Völkern der Welt zu verbessern. Unser Motto "Amici sumus" (wir sind Freunde) dient als Grundphilosophie bei der Festlegung von Verhaltensstandards für Spieler, für Offizielle und für Mitgliedsverbände (MFs). Dies muss in der gesamten Kommunikation zwischen Spielern einer Partie Fernschach und zwischen Spielern und Offiziellen des ICCF gelten. Beispiele für erwünschte Kommunikation zwischen Gegnern sind Begrüßungen zu Beginn von Spielen, respektvoller Austausch während des Spiels und das Ausdrücken von Wertschätzung für jedes Spiel am Ende des*

*Spiels. Wenn während eines Spiels Bedenken auftreten, wird die Kommunikation mit dem Gegner und den ICCF-Offiziellen auf höfliche Weise geführt.*

*Im Folgenden werden beispielhaft Verstöße gegen den ICCF-Verhaltenskodex dargestellt und wie sie von einem Gegner angegangen werden können. Diese Liste der Verstöße ist nicht vollständig, sondern nur illustrativ.*

- 1. Unsachgemäße Kommunikation: Jedes Mal, wenn ein Spieler feststellt, dass ein Gegner einen oder mehrere beleidigende Kommentare abgegeben hat, kann der Spieler eine Meldung über "unangemessene Kommentare" an den TD (TEAM: an den Teamkapitän) einreichen. Dieser Bericht muss genau darlegen, was der Gegner gesagt hat, und, wenn nicht offensichtlich, erklären, warum er beleidigend ist.*
- 2. Extrem langsames Spiel in einer eindeutig verlorenen Stellung (die "Verteidigung des toten Mannes"): Das dramatische Verlangsamen des Spiels in einer eindeutig verlorenen Stellung ist kein angemessenes Verhalten im Fernschach.*
- 3. Wiederholte Remisangebote bis hin zur Belästigung: Spieler haben das Recht, in ihren Spielen ein Remis anzubieten, wenn ein Spiel nicht bereits reklamiert wurde. Die Spieler haben jedoch nicht das Recht, ihre Gegner mit zu häufigen Remisangeboten zu belästigen.*
- 4. Absprachen zwischen Spielern: Spielern ist es nicht gestattet, sich heimlich abzusprechen, um ein Spielergebnis zum Vorteil eines der Spieler zu bestimmen, z. B. um das Erreichen einer Titelnorm, den Aufstieg in die nächste Etappe eines Aufstiegsturniers, den Gewinn eines Preises oder ähnliches zu erleichtern. Eine langwierige ICCF-Sperre kann die Folge sein.*
- 5. Sich von einer anderen Person über ein aktives Spiel beraten lassen: Es ist ein inakzeptables Verhalten, wenn jemand anderes Ihre Züge entscheidet, Ihr Spiel spielt oder sogar als Berater in einem aktiven Spiel fungiert. (Diese Kategorie umfasst das Spielen von Spiegelpartien, d.h. die Verwendung von gegnerischen Zügen mit entgegengesetzten Farben in zwei aktiven Partien, um die Züge des Spielers in beiden Spielen zu bestimmen.) Mannschaftskämpfe: Die Absprache zwischen/unter aktuell aufgestellten Spielern einer Mannschaft einschließlich des Teamkapitäns über Positionen in aktiven Partien in ihrem Teamwettbewerb ist ein akzeptables Verhalten.“*

[LH]

## 24. Wo und warum wir anders abgestimmt haben

Vorbereitend haben Präsident Manfred Scheiba und ich die [Vorschläge](#) miteinander besprochen. Viele, die uns offensichtlich waren, hat der Delegierte Manfred Scheiba vor dem Kongress abschließend abgestimmt; knapp die Hälfte blieben den Diskussionen auf dem Kongress und meiner Entscheidung als „Delegate Designé“ vorbehalten, wobei wir zumeist eine klare Tendenz festgelegt haben.

[Hier](#) finden Sie die Annahmen und Ablehnungen aller Vorschläge zusammengefasst. Im Folgenden spreche ich die Vorschläge an, bei denen wir anders als die Mehrheit abgestimmt haben.

### **004: dagegen**

Wir sind der Ansicht, dass dem Kongress keine spontane Entscheidung über Finanzen möglich ist. Es gab keinen detaillierten Finanzbericht. Das „Proposal“ zwingt zu einer Entscheidung zwischen zwei

schlechten Alternativen, obwohl es Besseres gibt. Erst vor Ort wurde klar, dass die Alternative, einen Fachmann einzusetzen, für ICCF zu teuer ist.

### **020 021 025: dagegen**

Hier sollte eine allgemeine Regelung für den Umgang mit „Isolated Players“ (IP) gefunden werden. Doch wurde seitens ICCF nicht beachtet, dass die gefundene Regelung den Mitgliederföderationen der ICCF zum Nachteil gereicht. Das Problem ist, dass beliebigen Personen, auch aus Ländern, in denen es Mitgliedsföderationen gibt, die direkte Registrierung auf dem ICCF-Server erlaubt wird. Nr. 021 erlaubt es Mitgliedern nationaler Föderationen, in den IP-Status zu wechseln (und dann die Föderation zu verlassen). Die Mitgliedsföderationen werden zwar angehört, haben aber kein Einspruchsrecht.

Der Dachverband ICCF stellt sich durch diese Regelung für Einzelspieler in Konkurrenz zu seinen Mitgliedern, den Föderationen. In der Diskussion wurde der mögliche Mitgliederverlust bei den Föderationen scharf kritisiert (O-Ton: „federations are bleeding“). Für Verbände, die einen Mitgliedsbeitrag fordern, wie BdF, kann es zudem zu finanziellen Einbußen kommen.

ICCF argumentiert hingegen, dass die Vorteile als Mitglied einer Föderation nicht angetastet werden:

- Teilnahme an nationalen Turnieren auf dem ICCF-Server,
- Teilnahme an internationalen Mannschaftswettbewerben,
- Nominierung für die Teilnahme an Einladungsturnieren anderer Länder,
- Freundschaftsspiele des eigenen Landes.

Für den BdF wäre hinzuzufügen: günstigere Startgelder als über Direct Entry.

ICCF informiert die zuständige Föderation automatisch, wenn sich jemand direkt bei ICCF registriert. Damit bleibt den Föderationen die Möglichkeit, Spieler von ihrer Existenz und über ihre Leistungen zu informieren.

### **041: dafür**

Das endete mit Gleichstand, also Ablehnung. Nur etwa zwei Drittel der Delegierten fanden sich zu einem Votum bereit.

Die Debatte ging einerseits um ethische Fragen (man soll Verstorbene ehren und nicht einfach ignorieren), doch andererseits erfährt man oftmals gar nicht oder sehr spät, dass jemand verstorben ist.

Ich habe den weiteren Gesichtspunkt eingebracht, dass man die Anzahl kampfloser Gewinne minimieren sollte, also ab dem Moment, wo die Todesnachricht vorliegt, die restlichen Partien zur Abschätzung bringt. Jeder Gewinn bringt heute viele Elopunkte sowie Norm- und Titelerfolge; das sollten „erarbeitete“ Siege sein und keine Geschenke. Das sei ungerecht, wurde eingewandt, da einige Spieler zu freien Punkten kommen (die Zeit läuft ab, bevor die Todesnachricht eintrifft), während Andere abschätzen lassen müssen. Aber alles durchlaufen zu lassen ist eben auch ungerecht (man gewinnt, egal, ob man besser oder schlechter stand). Ganz wichtig: Auf dem Top-Level ist es außerdem gefährlich für den Ruf des ICCF-Titelsystems – werden wir demnächst [zehn neue Weltmeister](#) haben?

[**Anmerkung:** Ich habe von der Homepage der ICCF die von Michael Millstone veröffentlichte Liste der Vorschläge (proposals) [hier](#) verlinkt, damit der Leser den ursprünglichen Kongressvorschlag und

den Schriftwechsel im Vorfeld des Kongresses in englischer Sprache nachvollziehen kann. Ludger Heiermann]

[SB]

## 25. Was ein Fernschachspieler über das ICCF-Ratingsystem wissen sollte

Den Vorstand erreichen immer wieder Rückfragen zum neuen Wertungssystem des ICCF. Hierzu gibt es auch einen Thread im Forum „Neues Ratingsystem des ICCF“. Freundlicherweise hat sich GM Matjaž Pirš bereit erklärt uns das neue ICCF-Wertungssystem im Zusammenhang zu erklären. Der Delegierte beim ICCF, Manfred Scheiba, hat ein Skript zu diesem Video bereits auf der Homepage gespeichert.

[Link zum Skript](#)

Das Video wird noch geschnitten und aufbereitet und dann auf unserer Homepage veröffentlicht. Wir danken Herrn Matjaž Pirš für seine Unterstützung und die uns zur Verfügung gestellte Zeit.

[MS, LH]

## 26. Thematurniere der ICCF

Ich veröffentliche hier die Liste der beschlossenen Thematurniere des ICCF. Bekanntlich veranstaltet die ICCF-Thematurniere in drei unterschiedlichen Formaten, nämlich

- vier Themen, die fortlaufend gestartet werden, wenn die Teilnehmerzahl erreicht ist. Dies ist D80 Grünfeld-Indisch, E97 Königsindisch, C42 Russisch und B90 Sizilianisch, Najdorf-System, Englischer Angriff.
- Themen, die auf dem Server gespielt werden. Dies sind:
  - WSTT/6/24 – E10 Dory-Verteidigung: 1.d4 Sf6 2.c4 e6 3.Sf3 Se4 – Starttermin 01.11.2024
  - WSTT/7/24 – B21 Morra Gambit: 1.e4 c5 2.d4 cxd4 3.c3 dxc3 4.Sxc3 – Starttermin 15.12.2024.
- Themen, die postalisch gespielt werden. Dies sind:
  - TT/3/24 – C45 Schottische Partie: 1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 Lc5 5.Sxc6 Df6 – Starttermin 01.10.2024.
  - TT/4/24 – D08 Albin's Gegengambit: 1.d4 d5 2.c4 e5 – Starttermin 01.12.2024.

[LH]

## 27. Horst Rittner Team Tournament Final

Am 01.09.2024 startete das Finale des Horst Rittner Team Tournaments. Teilnehmer sind die folgenden Mannschaften:

Mexico A, USA A, Brazil A, Ukraine, USA B, Polen, Spanien A, Phillipines Tamaraw, Phillipines Agila, Italia Azzura, Italia Verde, Slovakia und Deutschland A.

Die deutsche Mannschaft unter dem Mannschaftskapitän Michael Green wie folgt aufgestellt:

1. Brett: CCM Jens Fischer (2456/ RD 62)
2. Brett: CCM Heinrich Höxter 2437/ RD 64)
3. Brett: CCM Michael Stielow (2376/ RD 86)
4. Brett: CCM Albert Seidl (2348/ RD 68)
5. Brett: CCM Michael Linke (2300/ RD 104)
6. Brett: CCE Ludger Schultz (2283/ RD 95).

Wir wünschen den deutschen Spielern und der deutschen Mannschaft viel Glück und erfolg und werden regelmäßig über den Turnierfortschritt berichten.

[LH]

## **28. Ausschreibung der Semifinale der europäischen Server Fernschachmeisterschaft**

### **Meldeschluss 10. September 2024**

Wir hatten mehrfach im Newsletter darüber informiert, dass die ICCF die so genannten „Super Regionalen Turniere“ neu organisiert hat. Der Spielbetrieb wird auf der einen Seite für Europa organisiert, auf der anderen Seite für die restliche Welt (Rest of the World).

Die weitere Unterscheidung für Europa ist dann der Spielbetrieb per Post und der Spielbetrieb per Server.

Während die ersten beiden Etappen der Serverturniere, die „Open Round“ und die „Preliminaries“, permanent gestartet werden, wird die dritte Etappe, die „Semifinals“, nur einmal im Jahr gestartet. Qualifiziert sind Spieler mit einer ICCF-Wertungszahl von 2300 bis 2499 und die Spieler, die in den „Preliminaries“ Erster oder Zweiter werten. Der RD-Wert muss 150 oder kleiner sein.

Anmeldungen sollen via „Direct Entry“ erfolgen. Der Meldeschluss ist der 10. September 2024.

[Link zur Ausschreibung der ICCF in englischer Sprache](#)

[LH]

## 29. 12th 960Chess World Cup Semifinals

Für die Semifinals des 12. 960Chess Worldcup haben sich vom Deutschen Fernschachbund e.V. folgende Spieler qualifiziert:

Aus den Vorgruppen haben sich qualifiziert CCM Burghard Lemke (960Chess Wertungszahl: 2407), IM Peter Jugl (2463), CCM Frank Bendig (2452), Horst Fischer (2332), CCM Jörg Fuchs (2435), CCM Norbert Lukas (2484), CCE Axel Becker (2390), CCM Jens Fischer (2483), IM Andreas Husemann (2396) und CCM Zlatko Enev). Aus dem letzten Finale ist CCM Norbert Lukas qualifiziert. Als Spieler mit der höchsten Wertungszahl der Vorrunde ist SIM Dieter Kraft (2533) qualifiziert.

Wir warten noch auf die Gruppeneinteilung der Semifinals, über die wir dann im Newsletter berichten werden. Die Semifinals wurden am 01.09.2024 starten.

[LH]

## 30. Ausschreibung 35 Anniversario de la FECAP International Open Tournament

Die kubanische Föderation hat auf der ICCF-Homepage drei offene Turniere für ICCF-Mitglieder mit Wertungszahl  $\geq 2300$ , 2000-2299 bzw.  $\leq 1999$  in der Ratingliste 2024/3 ausgeschrieben. Start ist der 30.9.2024.

Anmeldung mit Direct Entry (DE) bis zum 10.9.2024 über die Seite *Neue Turniere - Cuba (New events - Cuba)* der ICCF-Homepage. Das Startgeld beträgt 9,- Euro.

[Ausschreibung in Englisch auf der ICCF-Homepage](#)

Verzeichnis der schon angemeldeten Spieler:

- [Section A](#)
- [Section B](#)
- [Section C](#)

[Hans-Dieter Wunderlich, LH]

## 31. Internationale Turnierergebnisse

### Peace Open „Amici sumus“ Group 1

Am 01.05.2022 starteten 45 Gruppen des Peace Open. Die Spieler wurden jeweils absteigend aufgrund ihres Ratings gruppiert. Nun sind innerhalb von einer Woche die Gruppen 1 und 5 zu Ende gegangen.

**Gruppe 1:**

13 Spieler bildeten ein Kategorie 11 Turnier mit drei deutschen Startern: GM Robert K. Freiherr von Weizsäcker (2554), GM Hans-Dieter Wunderlich (2572) und IM Christian Hacker (2508). Von den 78 Partien endeten 75 Partien mit einem Remis. Es siegte der peruanische GM Angel Acevedo Villalbal (2509) mit 6,5 Punkten (SB 38,75) vor dem niederländischen SIM René C. H. Raijmaekers (2508) mit ebenfalls 6,5 Punkten (SB 38,50). Dritter wurde der amerikanische SIM Dan Perry (2500) mit 6 Punkten und der besten SB-Wertung. Die Plätze 4-11 teilen sich 8 Spieler mit 6 Punkten und der SB-Wertung von 36, darunter auch die beiden deutschen GM von Weizsäcker und Wunderlich. Christian Hacker belegt mit 5,5 Punkten den 13 Platz.

[Abschlusstabelle Gruppe 1](#)**Gruppe 5:**

Die Gruppe 5 bildete ein Turnier der Kategorie 7. In diesem Turnier endeten alle 78 Partien remis, d.h. alle 13 Spieler erreichten 6 Punkte und die identische SB-Wertung. Drei deutsche Spieler spielten mit: SIM Theo Schmidt (2411), IM Frank Fritsche (2400) und der bis zum Turnierstart titellose Thomas Mihatsch. Thomas Mihatsch erreichte in dem Turnier eine CCE- und CCM-Norm.

[Abschlusstabelle Gruppe 5](#)

Herzlichen Glückwunsch den deutschen Spielern zu ihren Ergebnissen und Platzierungen.

[LH]

## **32. WCCC44CT – Kandidatenturniere zur Fernschachweltmeisterschaft werden gestartet**

Am 20.09.2024 werden die drei Kandidatenturniere zur Fernschachweltmeisterschaft gestartet. Der Erste und der Zweite qualifizieren sich für das Finale der Fernschachweltmeisterschaft. Erfreulich ist die Kategorie 10 für alle drei Turniere. Folgende Spieler des Deutschen Fernschachbundes e.V. haben sich für die Kandidatenturniere qualifiziert:

CT 1: GM Hans-Dieter Wunderlich (2594) und GM Matthias Gleichmann (2545).

CT 2: GM Hans-Dieter Wunderlich (2594)

CT 3: IM Frank Lux (2434).

Die GM- und SIM-Norm liegen bei 6 ½ Punkten aus 12 Partien, also +1. Hans-Dieter Wunderlich nutzt zwei Qualifikationen. Wir werden die drei Turniere weiter beobachten und berichten.

Den drei deutschen Spielern wünschen wir viel Erfolg.

[LH]

## **33. Zwischenstand des Finales der 33. Fernschachweltmeisterschaft**

Durch den Tod des ehemaligen Fernschachweltmeisters Aleksandr Surenowich Dronov haben zehn von 16 Spielern einen vollen Punkt bekommen und sind gegenüber den sechs Spielern mit einem ausgespielten Remis bevorteilt. Von den 136 Partien sind jetzt 116 beendet und nur noch 20 Partien offen. Bis jetzt hat es kein Spieler geschafft eine Partie „regulär“ zu gewinnen. Die meisten offenen Partien hat der russische SIM Ivan Anatolevich Panitevsky, nämlich 13. Wir dürfen gespannt sein, wie sich dieses Turnier weiterentwickelt. Gehen alle Partien remis aus, haben wir zehn neue Fernschachweltmeister.

[LH]

## **34. Deutschland und Spanien bestreiten das Finale im World-Team-Cup für Mannschaften**

Wir berichteten im Newsletter darüber, dass Deutschland in der 3. Runde gegen Frankreich 20:20 spielte und Rumänien 20,5:19,5 durch den Sieg vom IM André Schmitz schlug. Die Rumänen haben dann ihrerseits mit 21:19 geschlagen. Bei einem Gleichstand nach Mannschaftspunkten zählte zunächst das Ergebnis gegeneinander. Hier war Deutschland vorne.

Spanien besiegte England und Italien mit jeweils 20,5:19,5.

Das Finale soll im November beginnen.

[LH]

# **Öffentlichkeitsarbeit**

## **35. Rochade Europa**

In der Septemбераusgabe der Rochade Europa haben wir auf der Seite 63 unter der Rubrik „Fernschach“ einen Artikel mit der Überschrift „Schach ist ‚in‘ in Deutschland“ veröffentlicht. Es ist einer von vielen Texten, die wir in der Rochade Europa zum Thema „Fernschach“ in den letzten beiden Jahren aller zwei Monate veröffentlichen. Wir versuchen mit unterschiedlichen Inhalten auf die Existenz des Deutschen Fernschachbundes e.V. und unsere Angebote die Leser aufmerksam zu machen und thematisieren dabei verschiedene Aspekte des Fernschachs. Alternierend veröffentlichen wir dazu eine Fernschachpartie, die auch den „Charakter“ des Fernschachs unterstützt.

Die Rochade Europa kostet im Einzelverkauf 6 Euro, im Jahresabo 64,80 Euro.

[Link zur Abo-Bestellung](#)

[Link zur Rochade Europa](#)

[LH]

## 36. Unser Sponsor Schach Niggemann

Der „Artikel des Monats“ ist das soeben neu erschienene Buch „The Woodpecker Method 2“, ein Trainingsbuch mit 1.000 Aufgaben zur Verbesserung strategischer Kenntnisse:

<https://www.schachversand.de/the-woodpecker-method-2.html>

Autor ist der schwedische GM Axel Ragnar Smith. Das Buch ist bei Quality Chess erschienen, ist gebunden, hat 384 Seiten und kostet 34,99 Euro.

„Woodpecker“ ist das englische Wort für Specht.

Das Buch ist ein Taktikbuch. Das dem Buch zugrunde liegende Prinzip basiert darauf, dass man eine selbstbestimmte Anzahl von Aufgaben in einer festgelegten Zeit lösen muss. Diese Aufgabenfolgen werden anschließend in kürzerer Zeit versucht zu lösen. Das Ganze wiederholt sich so lange bis man alle Aufgaben in der gewünschten Zeit lösen kann. Das Buch ist außerdem in drei verschiedene Schwierigkeitsgrade aufgeteilt, jedoch stammen alle gezeigten Partien von Weltmeistern.

Das Buch „The Woodpecker Method 2“ ist der Nachfolgebund des überaus erfolgreichen und beliebten ersten Bandes mit über 1.100 Aufgaben hauptsächlich taktischer Natur:

<https://www.schachversand.de/the-woodpecker-method.html>

Das Buch ist bei Quality Chess erschienen, ist gebunden, hat 392 Seiten und kostet 32,50 Euro.

BdF-Mitglieder erhalten auf beide Titel wie gewohnt 10 % Rabatt.

Schach Niggemann gewährt Mitgliedern des Deutschen Fernschachbundes 10% Rabatt. Ausgenommen davon sind Sonderangebote und Bücher deutscher Verlage, die der Preisbindung unterliegen.

[Link zu Schach Niggemann](#)

[LH]

## 37. Deutscher Schachbund

**Ausschreibung Deutsche Schnellschach-Amateurmeisterschaft 2024 am 12./13.10.24 in Bielefeld**

Der Deutsche Schachbund hat für den 12./13.10.2024 zusammen mit der Deutschen

Schnellschachmeisterschaft im Rahmen des Deutschen Schnellschachgipfels die Deutsche Schnellschach-Amateurmeisterschaft 2024 ausgeschrieben.

Das Turnier ist offen und wird in sieben Leistungsgruppen ausgespielt. Das Turnier wird für die ELO-Rapid-Zahl ausgewertet. Für die Teilnahme wird eine FIDE-Identifikationsnummer benötigt.

Das Turnier findet in Bielefeld statt. Das Startgeld ist 40 Euro.

Details sowie die Anmeldung können über den folgenden [Link](#) verfolgt werden.

**Anmerkung für Fernschachspieler:** Der Deutsche Fernschachbund ist Mitglied im Deutschen Schachbund. Demzufolge dürfen sich auch interessierte Fernschachspieler zu diesem Turnier anmelden, auch dann, wenn Sie nicht Mitglied in einem deutschen Nahschachverein sind. Die Einteilung kann am Starttag aufgrund einer Spielstärkeneinschätzung erfolgen.

### **Sparkassen Chess Trophy 2024 in Dortmund**

Vom 10. bis 18. August 2024 fanden in Dortmund die traditionellen Internationalen Schachtage statt.

Das „Kräftemessen“ zwischen GM Elisabeth Pähtz und IM Diana Wagner endete nach sechs ausgekämpften Partien mit sechs Remisen und einem Endstand von 3:3.

Das A-Open gewann der Niederländer Nico Zwirs, dem es als einzigem der in der Vorschlussrunde Führenden gelang seine letzte Partie zu gewinnen. Er gewann das Turnier mit 7,5 Punkten. Die Plätze 2-7 belegten mit jeweils 7 Punkten Anton Korobow, Frederik Svane, David Gavrilescu, Yahil Sokolovsky, Evgeny Romanov und Andrej Sumets.

Das B-Open gewannen Oleksandr Jr. Kasapchuk vor Richard Walter mit jeweils 6,5 Punkte.

[Homepage der Sparkassen Chess Trophy 2024](#)

### **Vincent Keymer gewinnt das 60. Akiba Rubinstein Memorial in Polonica – Zdrój**

Beim 60. Akiba Rubinstein Memorial in Polen hat sich die deutsche Nr. 1 für die Schacholympiade „warm“ gespielt. Keymer konnte die ersten vier Partien für sich entscheiden und besiegte nacheinander Mateusz Bartel, Alexej Sarana, Pentala Harikrishna und Wladimir Fedosejew. In der fünften Runde folgte dann ein Remis gegen Radoslaw Wojtaszek. In der sechsten Runde gewann er die fünfte Turnierpartie gegen Andrej Wolokitin und spielte in der siebten Runde Remis gegen David Navarra. Nach diesem Start führte er das Teilnehmerfeld mit zwei Punkten Vorsprung an und verlor dann aber seine letzten beiden Partien gegen Samuel Shakland und Jan-Krzysztof Duda. Dennoch reichten seine 6 Punkte zum 1. Platz. Zweiter wurde David Navara (CZE), Dritter Samuel Shakland (USA) jeweils mit 5 Punkten.

[Bericht des Deutschen Schachbundes](#)

## Deutsche Meisterschaften 2024 & German Masters der Frauen in der Sportschule Ruit

Bei den Turnieren des Deutschen Schachbundes in der Sportschule Ruit gab es folgende Turnierergebnisse. Wir benennen jeweils die Titelträger und die ersten vier platzierten Spielerinnen und Spieler.

### German Masters der Frauen:

1. WGM Fiona Sieber 7,5 Punkte
2. WIM Kateryna Dolzhykova 6,5 Punkte
3. FM Lara Schulze 6 Punkte
4. WGM Carmen Voicu-Jagodzinsky 5,5 Punkte
5. Lepu Coco Zhou 4,5 Punkte

### Deutsche Einzelmeisterschaft/ Meisterklasse

1. GM Dimitrij Kollars 6 Punkte
2. GM Niclas Huschenbeth 5,5 Punkte
3. GM Dennis Wagner 5,5 Punkte
4. GM Roven Vogel 5,5 Punkte
5. GM Rasmus Svane 5 Punkte

### [Abschlussbericht des Deutschen Schachbundes](#)

[LH]

## 38. FIDE

### Start des FIDE Grand-Prix der Frauen in Tbilissi, Georgien

Vom 14. bis 25. August 2024 startete in Tbilissi das erste Grand Prix Turnier im Zyklus der Frauen. Insgesamt wird die Grand-Prix-Serie von 20 Frauen in 6 Turnieren gespielt, wobei jede Spielerin an drei der sechs Turniere teilnimmt. Der deutsche Schachbund ist erneut durch GM Elisabeth Pätz vertreten.

Das Turnier in Tbilissi endete an der Spitze wie folgt:

1. Alina Kashlinskaya (POL) 6 Punkte
2. Bibisara Assaubayeva (KAZ) 5,5 Punkte
3. Stavroula Tsolakidou (GRE) 5 Punkte
4. Nana Dzagnidze (GEO) 5 Punkte
5. Maria Muzychuk (UKR) 5 Punkte

### [Abschlusstabelle](#)

### [Abschlussbericht der FIDE](#)

Die zweite Etappe soll in Schymkent in Kasachstan stattfinden, ist aber meines Erachtens noch nicht

genau terminiert. Wir werden weiter über den Grand Prix 2024/2025 der Frauen berichten, zumal in der nächsten Etappe die deutsche Vertreterin GM Elisabeth Pähtz eingreifen wird.

[LH]

### **Sinquefield Cup St. Louis**

Wir berichten normalerweise nicht über die Grand Chess Tour, zu der der Sinquefield Cup gehört. Zehn „Supergroßmeister“ spielen gegeneinander, es fehlt oft die Spannung anderer Turniere. Man kennt sich, es geht um viel Geld. Das Turnier ist insofern interessant, als Ding Liren als Weltmeister und der Herausforderer Dommaraju Gukesh mitspielen. In der letzten Runde am 28.08.2028 genügte Alireza Firouzja ein Remis zum Turniersieg mit einem halben Punkt Vorsprung vor Fabiano Caruana. Hier das Endergebnis:

1. Alireza Firouzja (2751) 6 Punkte
2. Fabiano Caruana (2793) 5,5 Punkte
3. Nordibek Abdusattorov (2762) 5 Punkte
4. Maxime Vachier-Lagrave (2721) 5 Punkte
5. D. Gukesh (2766) 4,5 Punkte
6. Wesley So (2751) 4,5 Punkte
7. R. Praggnanandhaa (2749) 4,5 Punkte
8. Ian Nepomniachtchi (2767) 3,5 Punkte
9. Ding Liren (2745) 3,5 Punkte
10. Anish Giri (2746) 3 Punkte

Der amtierende Weltmeister Ding Liren enttäuschte erneut, verlor zwei Partien und konnte keine Partie gewinnen. In einem Interview im Rahmen des Sinquefield Cups sagte er, dass er schon mit den Vorbereitungen für den Weltmeisterschaftskampf begonnen habe, ohne ins Detail zu gehen. Man darf gespannt sein, welche Leistung er im November bei der Titelverteidigung abrufen kann.

[LH]

### **Schacholympiade in Budapest**

Die Schacholympiade findet vom 10.-23. September 2024 in Budapest statt. Der Rundenbeginn ist jeweils um 15 Uhr. Der anhängende Link enthält den Ablaufplan der Schacholympiade.

[Ablaufplan auf der Homepage der Schacholympiade 2024](#)

[LH]

## 39. EmailChessPoint

Liebe Schachfreundinnen und Schachfreunde,

wir haben auf der BdF Homepage die Ausschreibung von EmailChessPoint für die vierte ordentliche Saison für 4er-Mannschaften veröffentlicht.

**Der Anmeldeschluss ist der 30.09.2024.**

Die Ausschreibung haben [wir hier](#) verlinkt. Im Link finden Sie alle näheren Informationen sowie den Link für das Anmeldeformular.

### Zu guter Letzt

In einem der letzten Newsletter hatte ich mich bereits zu dem Thema: „Warum spielen wir eigentlich Fernschach?“ geäußert. Ich werde im September dazu im Forum einen Thread / einen Schriftwechsel beginnen, weil mir als PR-Manager dieses Thema vor allem unter den Nägeln brennt. Wir wissen viel zu wenig voneinander. Manchmal beginne ich mit dem Partner meiner nationalen und internationalen Fernschachpartien einen Schriftwechsel zum Thema Fernschach. Ich beobachte die Meldungen zu den Open und den Rückgang des nationalen Spielbetriebs. Erst nach Erinnerungen im Newsletter oder auf der Homepage erfolgen noch Meldungen zu repräsentativen Turnieren des Deutschen Fernschachbundes e.V.. Zu nennen wären hier die Deutsche Fernschachmeisterschaft oder die Deutsche Senioren Fernschachmeisterschaft. Auf der anderen Seite spielen die meisten aktiven Schachspieler und Schachspielerinnen des Deutschen Fernschachbundes ein „leistungsorientiertes“ Fernschach. Man erkennt dies an der Verteilung der nationalen und internationalen Wertungszahlen, dem Erlangen von Titeln und Normen und den Erfolgen in nationalen und internationalen Turnieren. Es muss unser alle Bestreben sein, dass Fernschach für uns als Mitglieder und für Schachspieler als potentielle Mitglieder interessant zu halten.

Viele Grüße

Das Team Newsletter



**DEUTSCHER  
FERNSCHACHBUND e.V.**

[Deutscher Fernschachbund](#) © 2024

Präsident Manfred Scheiba

Karl-Marx-Allee 6b

15320 Neuhardenberg

Telefon: +49 (0) 176 34105801

Presse-E-Mail: [mailkontakt@bdf-fernschachbund.de](mailto:mailkontakt@bdf-fernschachbund.de)

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Hamburg, Nr. 19586

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, können Sie sich [hier abmelden](#).